

# Wilder Handel mit Wildtieren

Deutscher Bundestag

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

Ausschussdrucksache

18(16)388-C

zum Fachgespräch am 01.06.2016

31.05.2016

## Tier-, Natur- und Artenschutzprobleme

*Dr. Sandra Altherr, Fachgespräch Umweltausschuss, 1. Juni 2016*



# Status Quo der Wildtierhaltung

- Artenspektrum von mehreren tausend Arten im Handel
- Noch immer viele Wildfänge
- Verkauf an jedermann auch ohne Vorkenntnisse möglich
- Immer neue Trends (Vögel >> Reptilien >> Säuger...)
- Bedroht ≠ geschützt



Flughund im Vogelkäfig © Pro Wildlife



Affenbaby auf Tierbörse © Pro Wildlife

# Privat gehalten werden u.a.

- Raubtiere (z.B. Karakal, Löwen, Stinktiere)
- > 50 Affenarten (z.B. Berberaffen, Paviane)
- Illegal gefangene Tiere (*Abronia*, *C. psychedelica*)
- Gifttiere (z.B. Speikobra, Taipan, Kammspinnen)
- Große Riesenschlangen (Anakonda, Felsenpython)



# Problemfeld Wildtierbörsen



# Forderungen der Verbände

1. Verbot gewerblicher Wildtierbörsen
2. Privathaltung von Wildtieren einschränken (Positivliste)
3. Importverbot von Wildfängen



# Koalitionsvertrag Nov 2013

1. ... Handel mit und private Haltung von exotischen und Wildtieren bundeseinheitlich zu regeln;
2. ... Importe von Wildfängen in die EU grundsätzlich zu verbieten und
3. ... gewerbliche Tierbörsen für exotische Tiere zu untersagen



# Koalitionsvertrag Nov 2013

**Keiner dieser Punkte ist bisher umgesetzt worden.**

- **BMEL-Studie bis mind. April 2017**
- **Missstände auf Wildtierbörsen halten an**
- **Deutschland ist auch weiterhin einer der größten Absatzmärkte von Wildtieren...**
- **... und Umschlagplatz für illegale Wildfänge**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

